

---

## **Ziel erkannt, Kurs angelegt: IDL-Stimmungsbarometer beleuchtet Stand der Digitalisierung in der Praxis**

- **Unternehmen ordnen sich tendenziell dem Stadium des „fortgeschrittenen Anfängers“ zu**
- **Cloud-Lösungen kommen aktuell primär für organisatorische Aufgaben zum Einsatz**
- **Bezüglich Infrastruktur und Vertrauensbildung gilt es nachzulegen – Forderung nach Abbau organisatorischer, technologischer und gesetzlicher Hürden**

**Schmittgen, 1. Februar 2017** – Das Ziel ist erkannt, der Kurs bereits angelegt: Viele Unternehmen unterschiedlicher Branchen beschäftigen sich mittlerweile konkret mit der Digitalen Transformation. Das geht aus der Befragung hervor, die IDL zusammen mit 7BC Ende 2016 bei 80 Unternehmen durchgeführt hat. Dem „Stimmungsbarometer Cloud – Digitalisierung – Umsatzchancen“ zufolge nutzt die Mehrheit der Befragten bereits aktiv Cloud-Services und prognostiziert weiteres Potenzial in den Bereichen Kundenmanagement und neue Business-Modelle. Zuvor wird jedoch noch akuter Handlungsbedarf auf vielen Ebenen gesehen. Notwendig ist beispielsweise ein Verständnis darüber, was Digitalisierung und Cloud konkret bedeuten und worin diese sich unterscheiden. Eine weitere zentrale Forderung stellt die Abschaffung technologischer und legaler Hürden dar. Nicht zuletzt als entscheidend gesehen wird die Notwendigkeit, das Bewusstsein sowie die strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Einführung von Cloud-Lösungen und die Umsetzung von Digitalisierungsstrategien in den Unternehmen zu schaffen.

### **Hintergrund zur Befragung**

Die 80 Teilnehmer der Befragung repräsentieren einen guten Querschnitt durch unterschiedliche Branchen in Deutschland. Den größten Anteil stellt die Informationstechnologie mit 31 Prozent, es folgen die Unternehmensberatung mit 20 Prozent und Vertreter aus der produzierenden Industrie mit 17 Prozent. Insgesamt sind Unternehmen aus verschiedensten Branchen von der Energiewirtschaft über Film, Gesundheitswesen, Genussmittel, Immobilien, Logistik, Pharma, Reise und Touristik vertreten bis hin zu Versicherungen, Weiterbildung, Wirtschaftsprüfung und dem öffentlichen Sektor.

### **Ausgewählte Ergebnisse in Stichpunkten**

- So gut wie alle Unternehmen befinden sich in der Digitalen Transformation und sehen ihr Unternehmen mit einem Durchschnittswert von 2,7 auf einer Skala von 1 bis 5 als „fortschrittlichen Anfänger“.
- Cloud-Services sind aktuell vornehmlich für administrative, organisatorische und kollaborative Aufgaben im Einsatz. Mobile und Cloud werden als

technologische Haupttreiber der nächsten vier bis sieben Jahre gesehen – aber auch Technologien der übernächsten Generation sind im Gespräch.

- Datensicherheitsbedenken und Gesetzgeber behindern vor allem die Public Cloud – die Hybrid Cloud wird als wahrscheinlichstes Zukunftsmodell gesehen.
- Optimierter Kundenservice und die Umsetzung neuer Geschäftsmodelle bieten in Zusammenhang mit Datennutzung spannende Zukunftspotenziale.
- Herausforderungen auf dem Weg der Digitalisierung sind vielfältig und gehen über Technologie weit hinaus.

### **Fazit der Untersuchung**

Wesentliche Ansatzpunkte, um die Digitalisierung voranzubringen, liegen unter anderem im eigenen Unternehmen und der internen Organisation. Eine gerade für den Mittelstand vielversprechende Strategie liegt darin, in einem konzeptionellen Vorgehen, von innen heraus über die eigene IT-Abteilung zu starten. Mit Hilfe einer strukturierten Transformation der eigengenutzten Applikationen kann man das Verständnis zu Strukturen von Digitalisierung und Cloud aufbauen, eigene Ressourcen schaffen und sich darauf basierend neuen Geschäftsmodellen zielführend und effizient nähern.

**IDL-Stimmungsbarometer „Cloud – Digitalisierung – Umsatzchancen“: Das [Management Summary zum Download](#) steht über die IDL-Website kostenfrei bereit.**

Weitere spannende Whitepaper und Fachartikel zum Thema Digitalisierung:

- IDL Whitepaper „[Potenziale nutzen: Von Innen beginnen](#)“
- Exklusives Lünendonk-Whitepaper „[Digitalisierung der Unternehmenssteuerung](#)“
- [Digitalisierung als Chance für das Konzern-Reporting](#): Fachartikel
- Immer aktuell rund um IDL mit den [IDL-Facebook-News](#) und im [IDL-Blog](#)

### **Begleitendes Bildmaterial:**



Cover  
IDL-Stimmungsbarometer “Cloud –  
Digitalisierung – Umsatzchancen”

[ Download unter [http://ars-pr.de/presse/20170201\\_idl](http://ars-pr.de/presse/20170201_idl) ]

**IDL-Unternehmensgruppe**

IDL ist führender Lösungspartner für Corporate Performance Management und Business Intelligence mit Geschäftsstellen in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz. Die Unternehmensgruppe hat sich spezialisiert auf die Entwicklung von Softwarelösungen für Konsolidierung, Planung, Analyse und Reporting sowie die kompetente Beratung zu diesen Themen. Zuverlässigkeit, Engagement, Fachlichkeit und technologische Innovation zeichnen IDL aus. Als fachlicher Marktführer agiert IDL seit Anfang der 90er Jahre; über 850 Konzerne und international agierende mittelständische Unternehmen sowie Kommunen realisieren mit IDL-Lösungen Qualität, Zeitersparnis und Effizienzsteigerung in Finanzwesen und Controlling.

► <http://www.idl.eu>

20170201\_idl

***Kontakt***

IDL GmbH Mitte  
Monika Düsterhöft  
Adlzreiterstraße 8  
83022 Rosenheim  
Telefon: +49/(0)8031-230-159-201  
Telefax: +49/(0)8031-230-159-199  
[info@idl.eu](mailto:info@idl.eu)  
► [www.idl.eu](http://www.idl.eu)

***Presse-Ansprechpartner***

ars publicandi GmbH  
Martina Overmann  
Schulstraße 28  
66976 Rodalben  
Telefon: +49/(0)6331/5543-13  
Telefax: +49/(0)6331/5543-43  
[MOvermann@ars-pr.de](mailto:MOvermann@ars-pr.de)  
► [www.ars-pr.de](http://www.ars-pr.de)